Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 6 (1930)

Heft: 46

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

et Illitrie

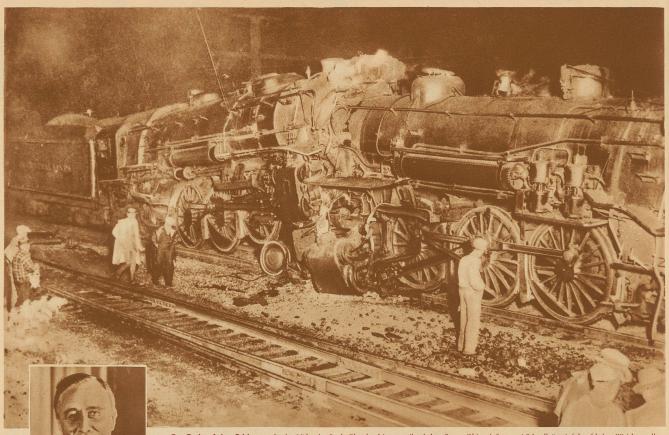
Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich, Morgar tenstraße 29

Erscheint Freitags Abonnementspreise: vilerteissteitich f. 2.30; balbisheitig f. 5. 6.30; läbelich fer. 12.— 4 Dossfonden und Girekonto: Telegoon-Annahme durch die Altiengeschlichen Ausgegen-Annahme durch die Altiengeschlichen und Morganturen + Anzugenpreise: 60 atto. pro Millimeterschie



Die Tänzerin Clothilde Sacharoff

Das Tänzerpaar Sacharoff ist gegenwärtig auf einer Gastspielreise durch die Schweiz begriffen



Der Tod auf den Schienen. In der Nähe der Stadt Cleveland im amerikanischen Staate Ohio stießen zwei Schnellzüge infolge falscher Weichenstellung in voller Fahrt aufeinander. Die Vorderteile der Maschinen wurden durch die Wucht des Zusammenpralles vollständig ineinander geschoben. Daß es trotz der Schwere des Unglücks nur drei Tote gab, ist in erster Linie dem Umstand zu verdanken, daß beide Zugskompositionen nur vollständig aus Stahl konstruierte Wagen enthielten

Franklin D. Roosevelt

Franklin D. Roosevelt
Gouverneur des Staates New York, ist
mit einer bis jetzt von keinem andern
Kandidaten auch nur annähernd ererreichten Stimmenzahl wieder ins
amerikanische Repräsentantenhaus gewählt worden. Roosevelt ist Gegner
der Prohibition und gilt als aussichtsreichster Präsidentschaftskandidat der
U.S.A. für 1932. Der von den Prohibitionsgegnern (den sog. «Nassen»)
errungene Sieg darf nicht etwa so ausgelegt werden, daß nun die Prohibition ihr Ende gefunden habe. Es ist
höchstens damit zu rechnen, daß die
Souveränistät der einzelnen Staaten in
der Alkoholfrage wieder hergestellt
wird



Lord-Kanzler Sankey, der die bedeutungsvolle «Round Table»-Indienkonferenz in London präsidiert







griechischen Ministerpräsidenten Venizelos und seiner Gattin in Haidar Pascha. Venizelos ist zur Unterzeichnung des griechisch-türkischen Freundschaftsvertrages nach der türkischen Hauptstadt Angora gefahren und ist dort so begeistert empfangen worden, wie wohl nie zuvor ein ausländischer Politiker



in Oesterreich.

Die Regierung Vaugoin hat letzte Woche unter Mithilfe von Militär und Polizei im ganzen Lande Hausdurchsuchungen nach Waffen vornehmen lassen. Nach amtlichen Angaben förderte die Razzia, die sich hauptsächlich gegen den Republikanischen Schutzbund richtete, etwa 4000 Gewehre, 20 Maschinengewehre und 360000 Patronen zutage. Das Bild zeigt den Einzug der Truppen in Wiener Neustadt









Gewaltiger Sprung eines Hundes



LANGERWARTET



Endlich ist er da! Was wohl heute für nette Dinge drin stehen mögen?



Schwer enttäuscht! Er kann nicht kommen. Arbeit! Das sagen und schreiben die Männer immer, wenn ihnen etwas nicht paßt



«Die Augen könnt' ich ihm auskratzen»